

***P-Seminar mit dem Leitfach Griechisch (geöffnet auch für Latinisten):
„Reisen auf antiken Spuren – eine „Odyssee“ in die Magna Graecia“***



Das *iter Brundisium* des Dichters HORAZ (*sat.* I, 5) skizziert einen von zahlreichen Anekdoten garnierten Reisebericht von Rom nach Brundisium. Er bietet neben der traditionellen Zielsetzung des altsprachlichen Unterrichts, in der intensiven Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen der Menschheit das Selbst zu bilden und zu einer gefestigten, weil reflektierten kulturellen Identität zu finden, die Gelegenheit, einem literarischen Zeugnis konkret praktisch nachzuspüren. Ziel des Seminars soll es sein, die Reiseroute auf der Grundlage der Satire zu erarbeiten und die gelegentlichen Unwägbarkeiten und Strapazen der antiken Reisekultur wenigstens zum Teil fernab der gängigen Fortbewegungsmittel mit dem Fahrrad zu „erspüren“. Das *iter* soll dabei mindestens um eine „Irrfahrt“ an den Averner See, einen traditionellen Eingang zur Unterwelt, erweitert werden. Die kuriose und episodenreiche Fahrt des Gottes Dionysos in den Hades in den *Fröschen* des ARISTOPHANES mag die Seminarteilnehmer dazu inspirieren, in einer kreativen Umsetzung dem Wettgesang zwischen dem selbst rudernden Gott und den dazu im Takt des Ruderschlags quakenden Fröschen nachzueifern. In welcher Stadt der Magna Graecia die „Odyssee“ endet, ist dem Wunsch und Organisationsgeschick des Seminars weitgehend freigestellt.

Im Zentrum des Seminars steht: die Erarbeitung der Route, Planung und Organisation (Transport, Etappenziele etc.), Vorbereitung (Reiseziele, Training, Ernährung, Instandsetzung und -haltung von Fahrrädern), die Durchführung und kreative szenische Umsetzung der Frösche (Text, Maske etc.), kreative Dokumentation (Film, Reisebericht etc.) der Reise. Als außerschulische Partner sollen Fitnessstudios, Fahrradwerkstätten, Fachleute der Sport- und Ernährungswissenschaft sowie solche aus Photographie, Film- und Verlagswesen herangezogen werden.

Auf abenteuerlustige Teilnehmer mit soliden Griechisch- und/oder Lateinkenntnissen freut sich der Kursleiter